

Stellenausschreibung

Reg.-Nr. 069/2025

Fristende 30.04.2025



Die Friedrich-Schiller-Universität Jena ist eine dynamische und innovationsstarke Universität zentral in Deutschland gelegen. Mit einem breiten Fächerspektrum gestaltet sie die Zukunft durch exzellente Forschung und Lehre. Ihre wissenschaftliche Exzellenz spiegelt sich in den Profillinien **Light – Life – Liberty** wider, die wegweisende Erkenntnisse und nachhaltige Lösungen für die Gesellschaft von morgen liefern. Eng vernetzt mit führenden Forschungseinrichtungen, innovativen Unternehmen und renommierten Kultureinrichtungen treibt sie interdisziplinäre Entwicklungen voran. Mit rund 17.000 Studierenden und rund 10.000 Beschäftigten prägt sie Jena als pulsierende, international vernetzte Wissenschafts- und Zukunftsstadt.

Im Fachbereich Kaukasusstudien, Institut für Slawistik und Kaukasusstudien der Philosophischen Fakultät und in Kooperation mit dem Institut für Politikwissenschaft der FSU Jena ist ab dem **01.10.2025** eine Stelle als

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in Kaukasusstudien

in Vollzeit (100% / 40 Wochenstunden) befristet auf zunächst 3 Jahre zu besetzen.

Potentielle BewerberInnen sollen fachlich und geographisch das Profil des Lehrstuhls sinnvoll ergänzen. Sie sollten über eine akademische Dissertation in Politikwissenschaft verfügen und Forschungs- und Lehrerfahrungen im postsowjetischen Raum haben. Sie sollten in der Lage sein, Lehrveranstaltungen für die Bachelor- und Mastermodule zur Einführung in die Kaukasiologie und Geschichte Kaukasiens wie auch zu den Lebensformen Kaukasiens und den Ethnien im Kaukasus selbständig zu erarbeiten, durchzuführen und auszuwerten. Auch Lehrveranstaltungen etwa zu den Konflikten in der Region, zu Nationalismus, regionaler Integration, Rolle Russlands und zum Wirken internationaler Organisationen in der Region (EU, OSZE etc.) sind passfähig.

Erwünscht sind insbesondere Forschungserfahrungen in Georgien oder einer anderen Region des Südkaukasus sowie Expertise in Methoden und Theorien empirischer Forschung. Von den Bewerberinnen/Bewerbern wird erwartet, dass sie in internationale Forschungskontexte eingebettet sind, die bestehenden internen und externen Kooperationen des Lehrstuhls in Forschung und Lehre fortführen und ausbauen und Lehrtätigkeit im Fach vorweisen können. Dazu zählt auch die Unterstützung bei der Organisation und Durchführung der laufenden Projekte (Jena-Cauc 2.0, Deutsch-georgisches Wissenschaftsnetzwerk) sowie die aktive Mitarbeit bei der Vorbereitung neuer Projektanträge.

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung in Forschung und Lehre, politikwissenschaftliche Lehrveranstaltungen für BA- und MA-Studiengänge in den Bereichen Kaukasusstudien und Politikwissenschaft (auch im Master „International Organisations and Crisis Management“)
- Organisatorische Unterstützung der Professur (z.B. Nachwuchskolloquium)
- Aktive Mitarbeit in derzeitigen und zukünftigen Projekten an der Professur (z.Z. Jena-Cauc 2.0, Deutsch-georgisches Wissenschaftsnetzwerk)
- Pflege der Webseite des Fachbereiches (<https://www.kaukasiologie.uni-jena.de/>)
- Anfertigung/Durchführung einer Habilitation (auch kumulativ), die an das Forschungsprofil der Professur (Kaukasus) anschließt und gemeinsam mit der Politikwissenschaft betreut wird (Prof. Dr. Rafael Biermann)

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Promotion in der Politikwissenschaft mit Schwerpunktsetzung Internationale Beziehungen und/oder Friedens- und Konfliktforschung
- Forschungserfahrungen im Bereich des postsowjetischen Raumes (Kaukasus und/oder andere postsowjetische Gebiete)
- Sehr gute Kenntnisse der (qualitativen) Methoden der Politikwissenschaft und die Bereitschaft zur Lehre
- Sehr gute Englischkenntnisse und die Bereitschaft und Fähigkeit zur englischsprachigen Lehre
- Russischkenntnisse mindestens A2 und/oder Georgisch-, Armenisch-, oder Aserbaidtschanischkenntnisse bzw. Bereitschaft, die notwendigen Sprachkenntnisse zeitnah zu erwerben
- Kompetenz in fachspezifischer Projekteinwerbung
- Kenntnisse in der Betreuung von Websites, grundlegende Kenntnisse in Grafikgestaltung und Webdesign bzw. Bereitschaft, diese zeitnah zu erwerben
- Bereitschaft zu Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung

Mögliche inhaltliche Qualifikationsprofile

- Friedens- und Konfliktforschung, insbes. ethnische Konflikte, Nationalismus, Sezession und internationale Krisenbewältigung
- Europäisierung, insbes. Europäische Nachbarschaftspolitik der EU
- Engagement internationaler Organisationen im postsowjetischen Raum (EU, NATO, OSZE, GUS, etc.)

Unser Angebot:

- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 inklusive einer tariflichen Jahressonderzahlung (falls zutreffend!)
- Spannende und abwechslungsreiche Tätigkeitsfelder mit Gestaltungsspielraum für die eigenen Forschung
- Mitarbeit in einem interdisziplinären Team mit deutschlandweit einmaliger Expertise zur gesamten Kaukasusregion
- Einbettung in Netzwerkstrukturen mit namhaften Universitäten und Forschungseinrichtungen im In- und Ausland
- Betreuung der Habilitationsschrift
- Unterstützung bei der individuellen Entwicklung und Qualifizierung in Lehre und Forschung
- Ein familienfreundliches Arbeitsumfeld mit vielfältigen Angeboten für Familien: Hochschul-Familienbüro (JUniFamilie) und flexible Kinderbetreuung (JUniKinder)
- 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr zuzüglich zwei arbeitsfreie Tage am 24. und 31.12

Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch für eine Beschäftigung in Teilzeit geeignet. Inwieweit einem Teilzeitwunsch, insbesondere hinsichtlich Lage und Umfang der Teilzeit, stattgegeben werden kann, wird anhand der dienstlichen Bedürfnisse geprüft.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie mit vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Motivationsschreiben, Zeugnisse, ggf. Transcript of Records, zweiseitige Ideenskizze zum Habilitationsvorhaben, eine einschlägige Publikation) (pdf) sowie die Kontaktdaten von zwei Referenzpersonen sich bis zum **30.04.2025** über unser Onlineformular.

[Online Bewerbung](#)



Bitte beachten Sie unsere Bewerberhinweise und Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten unter: [Datenschutz und Hinweise für Bewerber:innen](#)